



# Sammlung Theaterzettel

## Der Widerspenstigen Zähmung.

**Langer, Ferdinand**

**1894-05-30**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 30. Mai 1894.

92. Vorstellung im Abonnement A.

# Der Widerpäpstigen Bähmung

Oper in 4 Akten nach Shakespeare's gleichnamigem Lustspiel bearbeitet von Widmann.

Musik von Hermann Göb.

Regisseur: Herr Hildebrandt. — Dirigent: Herr Langer.

## Personen:

Baptista, ein reicher Edelmann in Padua	Herr Marx.
Katharina, } seine Töchter	Frau Sorger.
Bianka, }	Frl. Tobis.
Hortensio, } Bianka's Freier.	Herr Starke.
Lucentio, }	Herr Erl.
Petruchio, ein Edelmann aus Verona	Herr Knapp.
Grumio, sein Diener	Herr Hildebrandt.
Eine Edeldame aus Padua	Frl. Schubert.
Ein Schneider	Herr Rüdiger.
Haushofmeister, } im Hause Baptista's	Herr Peters.
Haushälterin, }	Frl. Wagner.

Baptista's und Petruchio's Dienerschaft, Hochzeitsgäste, Musikanten, Nachbarn und Nachbarinnen etc.

Die Handlung spielt in den drei ersten Akten in Padua, im letzten Akte auf dem Lande bei Verona.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang 7<sup>1/2</sup> Uhr.** Ende 10<sup>1/2</sup> Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

## Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Logen III. Rang, 1 Reihe	
Einzelne Logenplätze:		2. u. 3. Reihe	
Logen II. Rang (4 Plätze)	Mk. 2.— per Platz	Sperrsig 1. Parquet	Mk. 3.50 " "
Reserveloge I. Rang, 1 Reihe	5.— " "	Sperrsig 2. Parquet	" 2.50 " "
2. 3. u. 4. Reihe	4.50 " "	Stehplatz im 1. Parquet	" 2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— " "	Stehplatz im 2. Parquet	" 2.— " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Barriere	" 1.50 " "
2. u. 3. Reihe	1.50 " "	Gallerieloge	" —.80 " "
Logen II. Rang, 1 Reihe	3.— " "	Gallerie	" —.40 " "
2. u. 3. Reihe	2.50 " "		

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr und Nachm. von 3—5 Uhr.  
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Bemerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Hauptkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hauptkasse. Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein, vorm. Otto Schurz, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis zur Stunde der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

## Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg 10 Uhr 51 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim 10 Uhr 50 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 12 Uhr 08 (Schnellzug.)	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 1 Uhr 00 (Schnellzug.)
Nach Weinheim, Deypenheim 10 Uhr 40 (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)	Nach Frankenthal, Worms 11 Uhr 30

Ein Lokalzug von Mannheim nach Redaran, Schwezingen geht 1/2 Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.

Donnerstag, den 31. Mai 1894. 91. Vorstellung im Abonnement B.

## Der Herr Senator.

Lustspiel in 3 Aufzügen von Franz von Schönthan und Gustav Kadelburg.

Anfang 7 Uhr.